



Metropolitankapitel der Hohen Domkirche zu Köln

Menschen am Dom

Prälat **Gerd Bachner** bekleidet seit dem 19. April 2015 das Amt des Dompropstes in Köln.

Geboren wurde Gerd Bachner am 23. April 1945 in Burgstädt. Auf der Flucht seiner Eltern aus Ostpreußen erblickte er in Burgstädt, in Sachsen das Licht der Welt. Seine Kindheit verbrachte er in Delmenhorst bei Bremen. In der Kirchengemeinde Sankt Franziskus-Xaverius in Düsseldorf hat sich Bachner während seiner Jugendzeit engagiert. Nach dem Abitur studierte er Philosophie und Theologie an der Universität Bonn und Köln. Während des Studiums verbrachte er auch drei Semester in Tübingen und besuchte Kurse der Dogmatik bei Prof. Dr. Ratzinger.

1972 wurde er im Erzbistum Köln zum Priester geweiht. Anschließend war Bachner drei Jahre als Kaplan in der Gemeinde St.Theodor in Köln-Vingst tätig. Zu gleichen Zeit hatte er auch das Amt des Dekanatsjugendseelsorgers im Dekanat Köln-Deutz inne und war stellvertretender Stadtjugendseelsorger in Köln. 1974 wurde er in den Erzbischöflichen Rat des Erzbistums Köln aufgenommen. Nachdem Bachner sieben Jahre als Repetent am Theologenkonvikt Collegium Albertinum in Bonn seinen Dienst geleistet hatte, wurde er zum Direktor gewählt. Zum "Kaplan seiner Heiligkeit" wurde Bachner im Jahr 1986 ernannt.

Drei Jahre später übertrug Joachim Kardinal Meisner ihm die Aufgabe des Regens am Kölner Priesterseminar. Diesen Dienst übernahm er zwölf Jahre lang. 2001 erfolgte dann der Ruf des Bischofs und Gerd Bachner übernahm die Leitung der Hauptabteilung Schule/Hochschule im Erzbischöflichen Generalvikariat. Im Jahr 2005 erfolgte die Berufung zum residierenden Domkapitular im Kölner Metropolitankapitel, im gleichen Jahr wurde er stellvertretender Generalvikar. Bevor er Dr. h.c. Norbert Feldhoff als Dompropst nachfolgte, war er seit 2014 zusätzlich Vertreter des Diözesanadministrators.